

KAMPF

Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG ist seit über 90 Jahren einer der wichtigsten Technologieführer in der Schneid- und Wickeltechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wiehl bei Köln beschäftigt insgesamt fast 600 Mitarbeiter. Das Produktprogramm bietet Schneid- und Wickelmaschinen, Wickler sowie Schmalschnitt- und Spezialmaschinen zur Herstellung und Verarbeitung von bahnförmigen Kunststofffolien, Verbundmaterialien, Laminaten und Aluminiumfolien sowie Nonwovens, Labelstock und Papier. KAMPF ist weltweit der größte Hersteller von Rollenschneid- und Wickelmaschinen und Wicklern für Folien weltweit. Der Exportanteil beträgt 90%. Das Unternehmen hat Tochtergesellschaften in den USA, China und Indien sowie internationale Service- und Vertriebsniederlassungen.

Schwerpunkte des umfangreichen Portfolios bilden Rollenschneidmaschinen und Wickler bis 10.400 mm Materialbreite für Kunststofffolien sowie Doppler- und Separiermaschinen für Aluminiumfolien.

Das 1920 in Wiehl-Mühlen durch Erwin Kampf gegründete und heute durch den Geschäftsführer Lutz Busch geleitete Unter-



Die Schneidmaschine Centurial schneidet und wickelt Aluminiumband bis 600 µm Dicke mit höchster Präzision.



Für Kunststofffolien bis 10.400 mm Breite und hohe Produktionsgeschwindigkeiten bis 1.500 m/min: Die Universal-Serie; hier Universal BOPP

nehmen ist seit 1988 eine 100 %ige Tochtergesellschaft der →Jagenberg AG, die als strategische Managementholding mit Sitz in Krefeld verschiedene Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In- und Ausland in den Bereichen Maschinenbau und Technische Textilien führt und weltweit mehr als 1.300 Mitarbeiter hat. Nahezu die Hälfte hiervon beschäftigt die Kampf GmbH & Co. KG, die zuletzt einen Jahresumsatz von 140 Mio. Euro erwirtschaftete.

Das Unternehmen mit eigenem Technologiezentrum arbeitet kontinuierlich an der innovativen Weiterentwicklung der Maschinen; hierunter sind vor allem Hochleistungsschneid- und Wickelmaschinen sowie Schmalschneid- und Wickelmaschinen für Dünntfolien hervorzuheben.

Als Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence des VDMA legt die Firma ein besonderes Gewicht auf den vermehrten Einsatz von gewichtsreduzierten, beweglichen Maschinenkomponenten in Leichtbauweise, was zu deutlichen Energieeinsparungen beim Betrieb der Maschinen führt. KAMPF engagiert sich im Rahmen des Projekts „Kooperation Unternehmen der Region und Schulen“ (KURS) bei Förderungs- und Frühbildungsmaßnahmen durch Lernpartnerschaften mit mehreren Schulen, um Kinder und Jugendliche für die sogenannten MINT-Berufe zu begeistern und ihnen Einblicke in die Arbeitswelt des Maschinenbaus zu geben.

DATEN UND FAKTEN

Branche: Kunststoff- und Gummimaschinen



KAMPF ist führend in der Schneid- und Wickeltechnik; die Schneid- und Wickelmaschine Typ Conslit; Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Lutz Busch

»KAMPF – DIE NR. 1 DER SCHNEID- UND WICKELTECHNIK – WELTWEIT!«

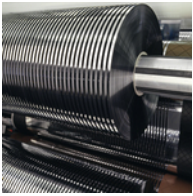
Firmenleitsatz



Link zur Homepage

INNOVATION: SCHMALSCHNEID- UND WICKELMASCHINEN FÜR DÜNNST-FOLIEN UND ZUKUNFTSWEISENDE MATERIALIEN

Zu den innovativen Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit gehören die Schneidmaschinen der Microslit-Serie für schmale Schnittbreiten. Die Microslit CAP schneidet und wickelt bedampfte Dünnstfolie für die Kondensator-Herstellung. Die Microslit CON verarbeitet u. a. Separator-Folien für Lithium-Ionen-Akkus. Diese neuen Materialien dienen der Realisierung neuer, moderner Energiekonzepte. Sie entwickeln sich in rasantem Tempo weiter und stellen höchste Ansprüche an den Schneid- und Wickelprozess. Schmale Schnitte ab 4 mm Breite und Materialdicken ab 0,9 µm werden unter Einhaltung enger Toleranzen bei Geschwindigkeiten bis 700 m/min auf der Microslit CAP produziert. Neben der üblichen, geraden Schnittkante erzeugt die innovative „Wave-Cut“-Schneideinheit wellenförmige Schneidkonturen mit wählbaren Amplituden und kontinuierlicher Formgenauigkeit. Im hauseigenen Technologiezentrum testet KAMPF neue Materialien in zahlreichen Versuchsreihen und reichert das gewonnene Know-how durch ein umfassendes Netzwerk mit Fachinstituten und Folienherstellern stetig an. Die fundierten Kenntnisse über die Eigenschaften zukunftsweisender Materialien bilden die Basis der maßgeschneiderten Maschinekonzepte.



Dünne Kondensatorfolien – schmale Schnitte (oben); die flexible Stationsmaschine Unislit für zahlreiche Materialien (Mitte); Einblick in das moderne Technologiezentrum am Hauptsitz Wiehl (unten)

MEILENSTEINE

1920 Gründung der Firma Kampf durch Erwin Kampf in Wiehl; Herstellung von Rollenschneid- und Wickelmaschinen für die papierverarbeitende Industrie

1969 Auslieferung der weltweit ersten Stationsmaschine für Folien bis 5 m Materialbreite

1981 Gründung der Kampf Machinery Cooperation, heutiger Sitz in Windsor/CT, USA

1988 Übernahme durch die Jagenberg AG

1994 Gründung Kampf Hongkong

2004 Gründung der Kampf Machinery Shanghai in China

2009 Gründung der Kampf Machinery India in Baroda, Indien

2010 Etablierung des Innovationsprozesses als Grundlage zur strategischen Weiterentwicklung der KAMPF-Produkte

2013 Verdopplung der Montagefläche am Hauptsitz Wiehl-Mühlen

Produkte: Schneid- und Wickelmaschinen für Kunststoff-, Aluminiumfolien und Verbundmaterialien

Umsatz: 140 Mio. Euro (2011)

Mitarbeiter: Über 500 in Deutschland, 60 in Shanghai, 11 in Baroda, 12 in Windsor und 5 in Hongkong (2012)

Exportquote: 90 %

Innovation: Hochleistungs-Separiermaschinen (Sepamat); Schmalschneid- und Wickelmaschinen für Dünnstfolien (Microslit CAP, Microslit CON)

Gründung: 1920, Erwin Kampf, Wiehl-Mühlen

Eigentümer: 100%ige Tochter der Jagenberg AG

Unternehmensführung: Lutz Busch

VDMA-Mitglied seit: 1939

KONTAKT

Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG

Mühlener Str. 36-42

51674 Wiehl

☎ 02262 81-0

📠 02262 81-205

✉ info@kampf.de

🌐 www.kampf.de

Ansprechpartner Presse:

Gudrun Mattig

☎ 02262 81-472

✉ gudrun.mattig@kampf.de